

# Thorpe Blättchen

---



**Weihnachten 2017**



Eppendorfer Heimatverein e.V.



**Impressum:**

**Eppendorfer Heimatverein e.V.**

Engelsburger Str. 9

44869 Bochum

www.eppendorfer-heimatverein.de



**Museumsöffnungen:**

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 15 Uhr-17 Uhr, außer in den Ferien.

Bitte Schaukästen, Internetseite oder Presse beachten

**(Änderungen vorbehalten)**

**Bürozeiten und Museumsöffnung:**

Montag 18 - 19 Uhr und Samstag von 9 - 12 Uhr, außer in den Ferien,

Thorpe Heimatmuseum, Engelsburger Str. 9

**(Änderungen vorbehalten)**

**Konten:**

Sparkasse Bochum BIC: WELADED1BOC

IBAN: DE43430500010016774499

Volksbank Bochum-Witten BIC: GENODEM1BOC

IBAN: DE41430601290281730500

**Redaktion:**

**redaktion@eppendorfer-heimatverein.de**

G. Robok, Tel.: 02327 / 567919

Ch. Schreiber, Tel.: 02327 / 4040085

**Insertion:**

I.Jendrowiak, Tel.: 02327 / 79 09 72

J. Fuhrmann-Randau, Tel.: 0172 / 9089678

## *Besinnliches*

*Niemand kann  
einem anderen  
die Tränen trocknen,  
ohne sich selbst  
die Hände nass  
zu machen.*

Afrikanisches Sprichwort

**Thorpe Heimatmuseum Engelsburger Str. 9  
44869 Bochum**

**30 JAHRE**

**THORPE**

*Weihnachtsmarkt*

**1. Advent**

**Sonntag 3. Dezember 2017 ab 14.30 Uhr**

**Der Nikolaus kommt um 17 Uhr**

EPPENDORFER HEIMATVEREIN E.V. MIT DEN BETEILIGTEN VEREINEN UND VERBÄNDEN:  
EV. KIRCHE, KATH. KIRCHE, HEGERING EPPENDORF, WANDERFREUNDE EPPENDORF, FÖRDERVEREIN DER  
FREIWILLIGEN FEUERWEHR EPPENDORF, SPORTVEREINIGUNG EPPENDORF, KITA ROSENDELLE

## In eigener Sache

**Umgezogen?** Um die Liste unserer Mitglieder aktuell zu halten und auch sicherzustellen, dass Sie Ihr Thorpe-Blättchen erreicht, möchten wir darum bitten, uns im Falle eines Umzugs Ihre neue Adresse mitzuteilen. Dies können Sie telefonisch bei G.Robok (0179/5079711) oder J. Fuhrmann-Randau (0172/9089678) oder einfach über das Kontaktformular auf unserer Homepage. Vielen Dank !

**In neuem Glanz** erstrahlt die Homepage des Eppendorfer Heimatvereins. Nach Problemen mit dem Server und dadurch bedingter Nicht-Erreichbarkeit haben wir die Gelegenheit genutzt, unseren Internet-Auftritt zu renovieren und an neueste technische Standards anzupassen. So ist u.a. nun auch die Nutzbarkeit von Smartphones und Tablets optimiert.

Schauen Sie mal rein unter [www.eppendorfer-heimatverein.de](http://www.eppendorfer-heimatverein.de)

Für (un-)regelmäßige Schnappschüsse von Aktivitäten direkt aus dem Museum halten wir auch unsere Facebook-Seite immer aktuell. [www.fb.com/eppendorferheimatverein](http://www.fb.com/eppendorferheimatverein)

**Märchenabend.** Am 19.Januar 2018 erzählt Karlheinz Fremdt wieder Märchen für Erwachsene im Thorpe Heimatmuseum.

Beginn ist um 19 Uhr. Da das Platzangebot begrenzt ist, wird empfohlen sich ab dem 1. Januar 2018 verbindlich telefonisch anzumelden unter 0179/5079711 (Gerd Robok).

Der Eintritt ist frei!

Es wird noch einen weiteren Märchenabend geben. Der Termin steht noch nicht fest, ist aber etwa für März 2018 geplant. Wir werden rechtzeitig über die Presse und unsere Homepage diesen Termin bekanntgeben.

## Neues aus dem Museum

### Der Erdkeller

Die Idee einen Erdkeller im Thorpe Heimatmuseum zu bauen, wurde schon vor ein paar Jahren geboren.

Leider fehlte uns damals die Einstellung zu einem solchen Projekt. Als dann der Bauerngarten fertiggestellt war, haben wir einen bestimmten Platz im Garten dafür freigehalten. Als jetzt auch noch der Feuerlöschteich mit dem Abschluss durch einen Hügel fertiggestellt war, kam der Bauausschuss auf die Idee in diesen Hügel den Erdkeller einzubetten. Optisch würde sich der Keller exakt in das Umfeld einfügen. „Also Männer ran ans Werk.“ Die Planung war schnell abgeschlossen, das Material ausgesucht und bestellt.

Natürlich wussten wir, dass es viele hundert Techniken gibt einen solchen Keller zu bauen. Im Internet haben wir die verschiedenen Modelle angesehen und durchdiskutiert.

Schließlich landeten wir bei einer Form, die uns am leichtesten zu verwirklichen schien.

Betonrohre, senkrecht gestellt und miteinander zu einem geschlossenen Raum verbunden war für uns der Schlüssel, der sich am sinnvollsten darstellte und nach kaufmännischen Gesichtspunkten die optimale Lösung war.

Noch ist er nicht fertiggestellt. Wir hoffen aber, dass wir die erste Ernte noch in diesem Jahr dort einlagern können.



So oder ähnlich wird unser Erdkeller dann aussehen können.

Wer es nicht glaubt, kommt einfach mal vorbei und schaut sich den Baufortschritt einmal aus der Nähe an. Zwischenzeitlich werden wir aber auch auf unserer Internet-Seite darüber berichten.



## Scheunenkulturnacht 2017



In diesem Jahr konnten wir „die Hottenlotten“ für unsere Scheunenkulturnacht gewinnen. Die aktuell 8 Teammitglieder des Improvisations-Theaters sind sowohl schauspielerisch und musikalisch als auch pädagogisch geschult und ergänzen sich in ihren verschiedenen Kompetenzen.

Entsprechend gespannt waren wir genau wie die anderen Gäste der schnell ausverkauften Museumsscheune auf das, was uns mit diesem Format erwarten würde.

Das Ensemble, das seit 1992 im Kulturhaus Thealozzi zuhause ist, enttäuschte seine Zuschauer nicht. Getreu dem Motto "Erwarte das Unerwartete" wurden Vorgaben des Publikums in Szenen aus dem Stehgreif umgesetzt.



Wir hatten alle großen Spaß am einzigartigen improvisierten Theater, und können „die Hottenlotten“ guten Gewissens weiterempfehlen.

Weitere Infos gibt es unter [www.hottenlotten.de](http://www.hottenlotten.de) und bei Facebook unter [www.facebook.com/hottenlotten](https://www.facebook.com/hottenlotten)

## Nachbetrachtungen

**Drachentanz.** In der 21. Auflage fand im August wieder der Eppendorfer Drachentanz statt, den der Drachenverein „Höhenwahn“ gemeinsam mit uns organisierte. Das Wetter war an diesem Tag durchwachsen, aber immer wieder gab es trockene Phasen, in denen die Drachenfreunde ihre schönsten Stücke zeigen konnten. Auch am Abend blieb es trocken, so konnten auch die Leuchtdrachen aufsteigen und der Abend mit einem schönen Feuerwerk beendet werden. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr !



**Ernte- und Schlachtfest.** Die Verwendung historischer Geräte zur Herstellung verschiedener Lebensmittel haben wir den zahlreichen Besuchern des Ernte- und Schlachtfestes näherbringen können. Am späten Nachmittag gab es dann den beliebten Thorpe-Teller mit Leber- und Blutwurst, Schinken, Sauerkraut und frisch gebackenem Brot. Trotz durchwachsenem Wetter waren wieder viele Gäste auf dem Museumsgelände.



**Oldienacht.** Wie schnell die Zeit rennt, merkte man auch an der diesjährigen Oldienacht: Zum ersten Mal wurden auch Songs aus den 90ern ins Repertoire aufgenommen. So konnten die zahlreichen Gäste – der Abend war ausverkauft – in diesem Jahr selbst „Herbert Grönemeyer“ auf der Bühne bewundern. Während des Auftritts von „Hildegard Knef“ regnete es tatsächlich rote Rosen. Das Ensemble der Theatergruppe unterstützte den Abend. Dort, wie auch im Publikum, war man sich einig: „Nächstes Jahr wieder!“





## Nachrichten aus Eppendorf

Thomas Fründ (Stadt Bochum Tiefbauamt) schrieb uns am 20.10.2017:

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt "Im Kattenhagen" werden voraussichtlich im Laufe der kommenden Woche abgeschlossen. Es ist vorgesehen, am Montag (30. Oktober) die Verkehrsführung so umzubauen, dass die Arbeiten im dritten Bauabschnitt ("Am Thie") unmittelbar nach den Feiertagen beginnen können. Es wird eine Fahrverbindung zwischen der Schützenstraße und der Straße Im Kattenhagen eingerichtet und die Straße Am Thie ist gesperrt. Ich möchte Sie gerne bereits an dieser Stelle darauf hinweisen, dass im Rahmen des dritten Bauabschnittes (wie in der Anliegerinformation bereits dargestellt) sich die Arbeiten bis in den Bereich Elsa-Brändström-Straße/Ruhrstraße verlagern werden. Den genauen Zeitpunkt ist mir aber leider heute noch nicht bekannt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an meinen Kollegen Herrn Peters (Bauüberwacher des Tiefbauamtes, Tel.: 0234 / 910-1965, E-Mail: rpeters@bochum.de). Mit freundlichen Grüßen Thomas Fründ*

Wir sind gespannt, ob diese Termine jetzt eingehalten werden. Leichte Zweifel dürften aus der Erfahrung der Vergangenheit angebracht sein.

Jetzt soll das alte Neukämpersche Haus nach Abschluss der Straßenarbeiten doch abgerissen werden. Das bedeutet: wieder wird ein seit Jahrzehnten den Dorfkern Eppendorfs prägendes Objekt verschwinden. Es wird nicht lange dauern, und man wird das alte Eppendorf nicht wiedererkennen.

Man kann nur hoffen, dass der neue Besitzer den Baustil des Neubaus an das alte Dorfbild anpasst und nicht noch ein Quaderhaus (Bunker) im Zentrum entsteht. Wir drücken dem Bauherrn die Daumen und hoffen, dass er ein Herz hat für unseren Dorfkern.

# DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

**Thiers** Fleisch- und  
Wurstwaren  
GmbH & Co. KG

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH & Co KG  
Hansastraße 128 | 44866 Bochum

**Direktverkauf:** dienstags und freitags zwischen 8 und 16 Uhr



**Pfoetchen fit**  
Physiotherapie für den Hund

**Britta Schut**

Hundephysio- und Wellnesstherapeutin

Ruhrstr. 155 - D-44869 Bochum  
Telefon: +49 (2327) 78 89 494  
Mobil: +49 (179) 481 55 95  
[www.pfoetchen-fit.de](http://www.pfoetchen-fit.de)  
[b.schut@pfoetchen-fit.de](mailto:b.schut@pfoetchen-fit.de)



**Birgit Brands**

Logopädin  
Triple P-Beraterin

Elsa-Brändström-Str. 122  
44869 Bochum  
Tel. 0 23 27 | 4 01 93 35  
[birgitbrands@aol.com](mailto:birgitbrands@aol.com)

## Areecorn Massage

*Traditionelle Thailändische Massagen*

**Wir empfehlen unsere  
Geschenkgutscheine!**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Samstag  
10:00 Uhr - 19:00 Uhr

Finkenstraße 3 (am Thorpeplatz)  
44869 Bochum/Eppendorf  
Tel. 02327-788 35 75 Mobil 0178-510 73 27



Bestattungen  
**Klammer**

Inh. G. Nessenschuk

44869 Bochum-Eppendorf  
Ruhrstr 200 • Tel 02327 - 99 48 27

**Gebel & Stawski GmbH** SANITÄR Badezimmer

Telefon: 02327- 88 112  
Fax: 02327- 82 941

HEIZUNG Heizsysteme

**www.gebel-stawski.de** SERVICE Wartung Reparatur



**Thomas Wegener** Kfz-Technikermeister

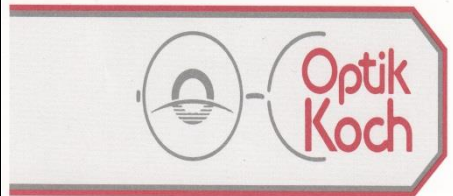
**Verkauf · Einbau · Instandsetzung**

- ✓ Inspektion mit Erhalt der Herstellergarantie
- ✓ Kfz-Elektrik-Service alle Fabrikate
- ✓ AU und HU\*
- ✓ Computerachsvermessung
- ✓ Bremsentest
- ✓ Standheizung
- ✓ Unfallschadenbeseitigung
- ✓ Klimaanlage · Klimatechnik
- ✓ Smart-repair bei kleinen Lackschäden
- ✓ Freisprechanlagen

**Wegener Bosch Service**

Ruhrstraße 207 · 44869 Bochum  
Tel. (0 23 27) 9 94 72-0 · Fax (0 23 27) 9 94 72-29  
info@wegener-bosch-service.de

\* (HU nach §29 STVZO durchgeführt durch externe Prüfengeure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation)



Raimund Koch Im Kattenhagen 14  
Augenoptikermeister 44869 Bochum-Eppendorf  
☎ 0 23 27 / 7 23 47

Das „Kleine“ Gasthaus in unserer Straße,  
in dem das Leben noch lebenswert ist ...

**Zum Keglerheim**

Paul Kleine  
Engelsburger Str. 82 ~ 44869 Bochum  
Telefon 02327 / 7 38 31

Im Ausschank:  
Fiege Pils, Rothaus Pils  
Frankenheim Alt und Bitburger „frei“

Öffnungszeiten:  
Täglich von 16.00 bis 01.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag

**IMMOBILIEN**  
**ALBRECHT LORENZ**

**Ihr 1. Ansprechpartner in  
Eppendorf!**

*Wenn es um Immobilien- und  
Verkäufe geht.*

**Das VOR-ORT-Büro!**  
*Rd. 50 Jahre Erfahrung.*

www.immobiliens-lorenz.de  
info@immobiliens-lorenz.de  
Tel. 02327- 7 00 22  
0163 - 7 00 22 37  
J.-Laumann-Weg 15  
44869 Eppendorf





Ruhrstr. 146 44869 Bochum  
Tel.: 02327 / 5692342  
Mobil: 0174 / 9941551

Finkenstraße 2 • 44869 Bochum  
Tel. 02327 - 78 75 719

kontakt@eppendorfs-vinothek.de  
www.eppendorfs-vinothek.de



Restaurant • Weinbar • Vinothek • Catering

Das Leben genießen und  
Feste feiern in unserer  
schönen Vinothek!

**Doros Kotten**

(ehem. Kotten Bodde)

Am Thie 8 • 44869 Bochum-Eppendorf

Dienstag bis Samstag von 17<sup>00</sup> - 23<sup>00</sup> Uhr,  
Sonn- und Feiertags von 10<sup>00</sup> - 21<sup>00</sup> Uhr

**Italienische Küche**

Räumlichkeiten für  
Weihnachtsfeier,  
Geburtsfeier  
etc. bis 80 Personen

Tel. 02327 / 5608585

Wir reichen Ihnen saisonale,  
mediteran inspirierte Speisen,  
dazu den passenden Wein oder  
auch ein frisch gezapftes Pils.



Reservieren Sie sich in der Winterzeit  
einen der gemütlichen Plätze an  
unserem offenen Kamin.



Stephan Klocke

**Lotto - Tabakwaren - Presse  
Reisen - Schreibwaren - Geschenkartikel  
DHL Paketshop - Bogestra Ticketshop**

Am Thie 21 44869 Bochum  
Tel.: 02327 / 72155

Physiotherapie



Praxis Fischer

Gerhard Fischer  
Eppendorfer Str. 8  
44869 Bochum

Tel.: 02327 - 74763

www.physiotherapie-fischer-bochum.de

- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- Massage
- Schlingentisch-  
behandlung (KG)
- CMD-Behandlung



# Bestattungen Gräusermann

24 Std. Telefon  
(0 23 27) 7 11 80

Beratung und Erledigung der Formalitäten in allen  
Bestattungsangelegenheiten, Hausbesuche in allen Stadtteilen  
„Eigene Verabschiedungsräume“  
Munscheider Str. 15, 44869 Bo.-Eppendorf  
Alte Post 10, 44869 Bo.-Höntrop Tel.: (0 23 27) 7 11 80

## Jenny's HairDesign

### Öffnungszeiten:

Di - Mi von 9.00 bis 18.30 Uhr  
Do von 9.00 bis 18.00 Uhr  
Fr von 8.30 bis 18.00 Uhr  
Sa von 8.00 bis 13.00 Uhr

[www.jennys-hair-design.de](http://www.jennys-hair-design.de)

Jenny's Hair Design  
Finkenstraße 3  
44869 Bochum  
02327 / 74917

# Getränke Podoll

Getränke - Abholmärkte - Party-Service  
Verleih von Zapfanlagen u. Ausschankwagen  
Getränke-Heimdienst



Vereinsstr. 35 - 44793 Bochum - Tel./Fax: 0234/6406245



Dennis Maßmacher  
**M Friseure**  
Mehr Friseur in Eppendorf

Am Thie 29 · 44869 Bochum  
Tel.: 02327 - 7 33 44  
[www.m-friseure.de](http://www.m-friseure.de)

All Rights Reserved - Dennis Maßmacher FRISEURE

# Thorpe - Theater





# Junior- Thorpe-Theater



# REWE

5x in Bochum & Wattenscheid



# Lenk

Besser einkaufen. Seit 1963.

Echte italienische

Spezialitäten!

Francesco Robiony  
Ein echter Italiener

PIZZERIA  
TOSCANA®

Neue Nudelgerichte direkt aus der  
Pfanne frisch zubereitet!

Jetzt auch mit Sitzgelegenheiten!

Im Kattenhagen 14  
Ecke Wegmanns Hof  
Wattenscheid-  
Eppendorf  
(Am Denkmal)

02327/72695

www.pizzeria-toscana.de

Öffnungszeiten: 11.30 - 23.00 Uhr

Sonntags- u. Feiertage 11.30 - 23.00 Uhr durchgehend

**EURONICS** **Look**

**Fernseh- & Hausgeräte**

**Servicewerkstatt**

KOSTENLOSE FERNSEHLEIHGERÄTE

BEI WERKSTATTREPARATUR

• Neugeräte zu TOP-Preisen

☎ 0 23 27 / 7 33 52

Meisterbetrieb

Ruhrstraße 2 • BO- Eppendorf

**Petra Linka**

**Malermeisterin**

Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Elsa-Brändström-Str. 115

44869 Bochum

Telefon : 0 23 27 / 7 36 98

Handy-Nr.: 0162 75 53 406

# DEVK

## VERSICHERUNGEN

Schmidt & Süs  
Am Hunnepoth 6  
44869 Bochum  
Tel. : 02327-903310

*Manuela Clermont*

*Gesang & Piano*

*Info*

*Buchungskontakt*

*Tel. 0176 / 77119895*

*e-mail: mach-mal-piano@gmx.de*

*www.manuela-clermont-musik.de*

## Hundepflegesalon

*Fell in Form* 

Inh. Jennifer Vogl

Trimmen (einmalig im Ruhrgebiet) und Entfilzen  
Waschen – Schneiden – Baden – Föhnen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 09.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 14.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Eppendorfer Straße 5 • 44869 Bochum

(0234) 35782141 • (0176) 31741921

www.fellinformbochum.de

Wir bringen Ihr  
Grab in *Form*.



**Dienstleistung nach Maß -  
aus Ihrer Friedhofsgärtnerei.**

# JUNKER

Grabpflege & Gestaltung

Mitgliedsbetrieb und Vertrags-  
partner der Genossenschaft der  
Friedhofsgärtner Bochum e.G.

**Perfekter Service -  
das ganze Jahr!**

**Tel.: 0 23 27 - 7 10 71**

**Mobil: 01 71 - 7 43 86 81**

**www.grabpflege-junker.de**



## FREI

Qualität vom  
Tischlermeister

*„Wir schaffen Raum  
mit tollem Design“*

**www.frei-tischlermeister.de**

**Tel. 0 23 27 / 83 87 74**

- Gleitschiebetüren als Raumteiler oder Schrankfronten
- Schranksysteme
- Innentüren
- Saunen und Infrarot-Kabinen

**20 Jahre  
1996 - 2016**





**Tim Reuter**

Gepr. Immobilienmakler EIA - Betriebswirt B.Sc.



Hattinger Straße 882  
44879 Bochum

## Immobilienvermittlung mit Leistungsgarantie!

### ✓ Verkauf

- + marktgerechte Immobilienbewertung
- + Reuter-Leistungsgarantie

### ✓ Vermietung

- + Komplett-Service
- + erfolgsbasiertes Provisionsmodell



Tel. 02 34 - 91 79 06 86 [www.reuter-immobilien.info](http://www.reuter-immobilien.info)



## ELEKTROTECHNIK KLIMATECHNIK Christian Fettkötter

Schützenstr. 228  
44869 Bochum

Tel.: 02327/9747090  
Fax: 02327/9747091

Mail: [info@cf-elektro-klima.de](mailto:info@cf-elektro-klima.de)  
<http://www.cf-elektro-klima.de>



Seit 1872

Schöne Gärten · Neuanlagen · Umgestaltung · Pflege

## Bodo Strieder

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Ruhrstraße 29 · 44869 Bochum (Eppendorf)  
Telefon (0 23 27) 7 35 30 · Telefax (0 23 27) 78 02 13  
[galabau.strieder@cityweb.de](mailto:galabau.strieder@cityweb.de)

*Sweet Home*



*Deko-Café*

## Deko-Café Sweet Home

Mode, Accessoires, Frühstück und mehr

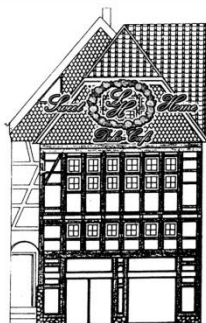
Steinhagen 15, 45525 Hattingen Altstadt

Mo. - Fr.: 9:00 Uhr - 18:30 Uhr

Sa.: 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

So.: 10:00 Uhr - 13:00 Uhr  
(Wir bitten um Reservierung)

Telefon: 02324 / 68 59 280



## Aufnahmeantrag

Ich/wir möchten Mitglied/er im Eppendorfer Heimatverein e.V. werden

Name: ..... Vorname: .....

Straße/Nr.: ..... Ort: .....

Beruf: ..... Geb.-Datum:.. Telefon: .....

Ich möchte aktiv mitwirken.....  Ich möchte passives Mitglied sein

Weiter Familienangehörige möchten auch Mitglied werden: aktiv  passiv

.....

.....

.....

Name Vorname Geb.-Datum

Ort: ..... Datum: ..... Unterschrift:.....

Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters Unterschrift:.....

**Beitrag 12,-€ / Jahr für Einzelpersonen und 24,-€ / Jahr für Familien**

(Zur Familie zählen auch Kinder bis zum 21. Lebensjahr, die im selben Haushalt leben.)

**Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift:**

Hiermit ermächtige ich den Eppendorfer Heimatverein e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_ abzubuchen.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Anschrift \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Nachbetrachtung Thorpe-Theater 2017

Nach den erfolgreichen Aufführungen der neu formierten Theatergruppe des EHV im Oktober 2016, stand für die Protagonisten schnell fest, dass auch 2017 ein neues Theaterstück auf der Bühne zum Besten gegeben werden sollte. Bereits im Januar 2017 traf sich die Theatergruppe, um über die Auswahl des neuen Theaterstückes zu diskutieren. Schnell wurde man sich einig, das Stück „Senioren außer Rand und Band“ aufzuführen und die einzelnen Rollen den Schauspielern zuzuweisen.

Einmal in der Woche wurde sich getroffen, um das Stück in den einzelnen Rollen zu lesen und nach einiger Zeit auch zu spielen. Die Regie lag erstmalig in den Händen von Konstanze Fork-Thutwol. Im Mai musste leider einer der Schauspieler aus gesundheitlichen Gründen seine Rolle abgeben. Schnell wurde Axel Thutwol für die nun freie Rolle als Ersatz auserkoren.

Einige Wochen später übernahm Konstanze Fork-Thutwol neben der Regie auch eine kleine Rolle einer Mitspielerin, die aus familiären Gründen dieses Jahr ebenfalls nicht mitspielen konnte.

Ohne weitere Hiobsbotschaften wurde das Stück nun weiter eingeübt. Bei jeder Probe wurde an der Umsetzung des Stückes weiter gefeilt. Eigene Ideen und Verbesserungen führten zur Optimierung der Textvorgaben.

Obwohl die noch relativ neu formierte Gruppe, die nicht nur aus den Schauspielern, sondern auch aus der Technik, Requisite und Maske besteht, noch nicht so viel Erfahrung im Zusammenspiel hatte, war auffällig, wie harmonisch, verständnisvoll und mit viel Spaß gearbeitet wurde. Nun stand die Premierenaufführung an!

Jedem war die individuelle Nervosität anzumerken, doch war auch ein starker Zusammenhalt der Gruppe zu spüren. Der Vorhang öffnete sich und auf der Bühne waren ein Ess- und ein Aufenthaltsbereich in einem in die Jahre gekommenen Altenheim dargestellt.

Die erste Szene beginnt mit vier Senioren am Esstisch sitzend, die angeregt über die Missstände im Seniorenstift diskutierten. Die Würze brachten die unterschiedlichen Charaktere der Bewohner in Form einer gut betuchten eleganten Dame (Gitti Köster), einer manchmal hilflos wirkenden Bewohnerin (Claudia Böde) sowie einem früheren Manager (Matthias Böde) und einem Richter a.D. (Axel Thutwol). Gemeinsam schmiedeten sie einen Plan, wie sie den Leiter des Seniorenstiftes dazu bringen können, die Verhältnisse im Stift nach ihren Vorgaben zu verbessern, da die Pflegedienstleistung, der marode Allgemeinzustand des Stiftes und das mangelhafte Essen unerträglich waren.



Auch der höfliche Umgang des Küchenpersonals (Konstanze Fork-Thutwol) mit den Bewohnern ließ zu wünschen übrig. Hilfreich war dabei das unternehmerische Denken des Managers, wobei dieser durch den pensionierten Richter immer wieder penetrant an die gesetzlichen Vorgaben erinnert wurde.

Trotz einer arglistigen Täuschung des Heimleiters (Hagen Trapp) durch die Einschleusung des im Heim arbeitenden Bufdi (Sebastian Kipf) als Spion, verkleidet als weibliche neue Heimbewohnerin, konnten die Bewohner von der Umsetzung ihres Plans nicht abgehalten werden.

Erst durch die Vermittlung der Pflegeleiterin (Heike Jankowski) und der angekündigte Besuch eines Auditors (Tim Reuter) konnte letztendlich zum gewünschten Erfolg der Bewohner führen. Auf dem Weg dahin waren diverse „irre Darstellungen“, clevere Schachzüge und einfache menschliche Bedürfnisse, erforderlich. Charmant auch die kleinen familiären Verstrickungen, in denen sich plötzlich der Manager mit seiner Tochter (Astrid Schulz) und Enkelin (Kristin Reuter), befand. Zu guter Letzt, wurde die beidseitige Zufriedenheit auf Seiten der Bewohner, bessere Bedingungen zu erhalten, sowie des Leiters, das heiß ersehnte Gütesiegel zu bekommen, mit einer Flasche Champagner gefeiert.

Mit viel Witz, Humor, Einfallsreichtum und einem Quäntchen Sozialkritik wurde bei dem Stück auf ein aktuelles Thema eingegangen. Fast alle Aufführungen waren ausverkauft. Die Kritik der Zuschauer, bezogen auf das Stück und die schauspielerische Leistung der Darsteller, waren durchgehend positiv. Auch dieses Jahr haben die Zuschauer das Essen und Trinken, welches wie üblich vor und während der Pausen der Aufführung angeboten wurde, gern angenommen.

Ein großes Dankeschön zum Gelingen der Aufführungen gebührt auch den Helfern beim Catering vor der Bühne, sowie der Technik (Jochen Fuhrmann-Randau und Christian Schreiber), der Maske (Lorna Weiser und Inga Schreiber), der Requisite (Gisela Weiler) und der Souffleuse (Hanne Tönnies) hinter der Bühne.

Unter dem Motto, nach dem Spiel ist vor dem Spiel, trifft sich die Theatergruppe erneut, um ein Theaterstück für die Spielzeit 2018 zu finden. Wir freuen uns über jeden, der Lust am Theaterspielen oder dem Mitwirken hinter und vor der Bühne, hat. Informationen dazu sind erhältlich bei: Gerd Robok (0179/5079711) und Axel Thutwol, (0163/8823369)

**Wir bedanken uns bei Axel Thutwol für diesen Bericht.**

## Nachbetrachtung Junior Thorpe Theater

Kultur pur, hieß es im September und Oktober 2017 beim Eppendorfer Heimatverein e.V.

Nachdem 2016 drei Jugendliche ihre ersten Schauspielerische Schritte im „Thorpe Theater“ bei den Senioren mit riesigem Erfolg gegangen sind, ergab es sich aus vielen Gesprächen, dass daraus etwas Besonderes entstehen könnte. Durch Casting und Einzelgespräche wurden Jugendliche (alle Schülerinnen und Schüler des Märkischen Gymnasiums Wattenscheid) angesprochen und waren sofort begeistert von der Möglichkeit, hier bei uns die Schauspielerei einmal auszuprobieren.

Natürlich ist Jugendtheater anders einzustufen, als das sogenannte Senioretheater. Die Technik auf der Bühne musste ergänzt und angepasst werden.

Dazu brauchten wir Hilfe. Wir bewarben uns bei dem Voting der Stadtwerke Bochum mit dem Bürger-



projekt „Junior Thorpe Theater“. Dieses Projekt wurde von vielen Bürgerinnen und Bürgern als förderwürdig angesehen und mit vielen Herzen versehen. Wir wurden ausgewählt und bekamen den Zuschlag.

Dafür bedanken sich unsere Jugendlichen ganz herzlich, denn ohne diese Unterstützung wäre dieses Projekt nicht einfach zu verwirklichen gewesen. Danach konnte es endlich losgehen.

Der damals 17 Jährige Maik Witasik war einer der treibenden Kräfte und erklärte sich bereit ein Stück, passend zur heutigen Situation von jungen Menschen, zu schreiben. Das Werk begann und einige Teilnehmer beteiligten sich am Drehbuch mit eigenen Ideen und Beiträgen.

Der Titel des Stückes „Lecker Landei“ war schnell gefunden und die Rollen wurden verteilt. Die Proben konnten beginnen. Die Regie wurde selbst übernommen.

Wöchentlich traf man sich, lernte auswendig und probte jede einzelne Szene bis zur Bühnenreife. Bald stellte sich heraus, dass die Besetzung ideal auf die Charaktere der einzelnen Spielerinnen und Spieler abgestimmt war.

Als guten Geist fand man auch noch einen „Opa Gottlieb“ und baute ihn ins Stück mit ein. Für die Technik (Beleuchtung, Beschallung usw.) wurden auch Schulkammeraden gefunden. So war alles in Jugendhänden vereint.

Nach den Sommerferien fieberten alle dem ersten Auftritt entgegen. Die Generalprobe lief noch etwas holperig, aber die erste Aufführung war dann rund und ein toller Erfolg.

Mitschüler und Mitschülerinnen, Lehrer des Märkischen Gymnasiums und Zuschauer waren begeistert und erstaunt, was diese jungen Menschen auf die Beine gestellt haben.

Der Aufwand und alle Anstrengungen haben sich gelohnt.

Schnell wurde die Frage laut: „Ob wir wohl im nächsten Jahr wieder spielen können?“ Man hat also Blut geleckt und diese Begeisterung ist wohl Voraussetzung für einen erfolgreichen Schritt in eine Bühnenkarriere.

In allem Tun war das „große“ Senioren Thorpe Theater des Eppendorfer Heimatvereins ein großes Vorbild.

Um Nachwuchs beim Thorpe Theater braucht einem nicht bange zu sein.





## Unsere Seite



Die Weihnachtszeit steht schon wieder ganz plötzlich vor unserer Tür. Und für die meisten ist es schwierig nicht wieder in denselben Weihnachts-Trott zu fallen, wie jedes Jahr zuvor. Deshalb werde ich in diesem Artikel ein paar Tipps geben, wie man sich die Weihnachtszeit noch mehr versüßen kann. Der erste Punkt wäre die Deko. Vielleicht ist es mal gut, sich von seinen alten Sachen zu trennen und etwas Neues, Frisches aufzustellen. Gut eignen sich bunte Farben und viele Lichter, damit sich die Wohnung hell erleuchtet vom grauen Wetter draußen abhebt. Ein weiterer Punkt ist die Adventszeit, die durch einen selbstgemachten Adventskalender anderen eine schöne kleine Freude bereitet. Es muss nichts Großes sein, meistens reicht schon eine kleine gebastelte Schale, in welche man jeden Tag eine kleine Aufmerksamkeit legt, um seinen Liebsten den Tag zu versüßen. Der letzte Punkt ist das weihnachtliche Backen. Vielleicht sollte man gerade hier auch mal etwas Neues ausprobieren und sich von verschiedensten Rezepten, z.B. aus dem Internet oder aus Zeitschriften inspirieren lassen. Dabei sollte vor allem jeder sich an etwas trauen. Egal wie alt, jeder sollte versuchen etwas in der Weihnachtszeit zu backen und so einem Selbst oder auch andere durch weihnachtliche Leckereien glücklich zu machen.

Xoxo, L



Witz des Quartals:

Habe eben bei Weight Watchers angerufen.  
- Es hat keiner abgenommen.

*Du musst die  
Vergangenheit  
loslassen, damit die  
Zukunft eine Chance  
hat.*

„Unsere Seite“ wurde gestaltet von Lisa Hoffmann



**„Petersilie Suppenkraut,  
was wächst in unserem Bauerngarten?“  
„Spitzkohl“**



**Spitzkohl** oder **Spitzkraut** ist eine mit dem Weißkohl verwandte Sorte des Gemüsekohls mit zarten, gelblich- bis bläulichgrünen, großen Blättern und kegeligem Wuchs. Sein Geschmack ist dezenter und feiner als der von Weißkohl. Als früheste Kohlsorte ist er bereits im Frühjahr im Handel; später geerntet wird er auch **Sommerkohl** genannt.

**Filderkraut** (nach den Fildern, einer fruchtbaren Ebene bei Stuttgart) ist eine festere Variante des Spitzkohls mit kräftigeren Blättern, die vor allem zu Sauerkraut verarbeitet wird. Seit dem 24. Oktober 2012 ist Filderkraut / Filderspitzkraut bei der EU als geschützte geografische Angabe registriert.

Der Anbau von Spitzkohl ist rückläufig, da sich der normale Weißkohl durch seine runden Köpfe leichter maschinell verarbeiten lässt und höhere Erträge aufweist

Spitzkohl kann wie Wirsing oder Weißkohl verwendet werden.

Wegen seiner zarten Blattstruktur sollte er jedoch kürzer garen. Er eignet sich auch für Salate und als Rohkost. Sauerkraut aus Spitzkohl wird nur von wenigen Herstellern im Handel angeboten. Das Filder-Spitzkraut ist in die „Arche des Geschmacks“ bei „Slow Food“ aufgenommen.

## Ins Archiv geschaut Von der Weitmarer Schule zur Eppendorfer Post

Die Geschichte des Hauses reicht wahrscheinlich bis ins Jahr 1686 zurück.

Seit dieser Zeit war hier wohl die evangelische Schule für die ev. Gemeinde Weitmar. Die ev. Gemeinde Eppendorf gehörte damals zur Gemeinde Weitmar. Kurz nach 1800 wurde dann ein neues Schulgebäude am Thie eingerichtet (Haus Riebold).

Die neue Schule war einklassig und die Kinder mussten oft in ihren Holzschuhen einen weiten Fußweg bis zur Schule zurücklegen. Der Lehrer Köhling verdiente damals 750 Franc jährlich, hatte aber (was zu dieser Zeit auch üblich war) zusätzliche Einnahmen aus dem Kirchendienst.



In der Steuerliste von 1810 wurde er außerdem mit Nebenberuf „Kuhkötter“ aufgeführt. 1817 schrieb der Weitmarer Pfarrer und Lehrer Carl Friedrich Petersen, dass die alte Kirchspielschule jetzt zum Armenhaus umgestaltet worden ist.

Um die Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert und auch später noch wohnte in diesem Gemeindehaus der Polizist Liebke und danach auch noch der Gendarm Nohn aus Berlin. Eine Gefängniszelle befand sich im hinteren Teil im Erdgeschoss.

Über die Jahre diente dieses Gebäude nacheinander also als Schule, Armenhaus, Gemeindehaus mit Poststelle, Polizeidienststelle und zuletzt auch noch als Wohnhaus.







**Wir wünschen allen Mitgliedern, allen Freunden, Gönnern, Inserenten, Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2018!**

Der Vorstand  
Die Redaktion



Ein Bild aus dem Jahre 1923

Ein Gebäude der Zeitgeschichte Eppendorfs

(Bericht auf Seite 26: „Von der Weitmarer Schule zur Eppendorfer Post.“)